

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Mittwoch, den 4. Juni

Nummer 156

Der Sternhimmel im Juni 1952

Die Sonne erreicht ihren jährlichen Höchststand am 21. um 12.13 Uhr mittags, womit sie in das Tierkreiszeichen des Krebses tritt und der astronomische Sommer beginnt. Das Tagesgestirn geht schon kurz nach 4 Uhr morgens auf und nach 20 Uhr unter; die Dämmerung beginnt um 3, endet nach 21 Uhr, ja die sog. "astronomische Dämmerung" (Dunkelheitsgrad, bei dem Sterne 6. Größe sichtbar werden) beginnt schon kurz nach Mitternacht und endet erst kurz vor Datumswende, ja nördlich des 50. Breitengrades sinkt die Sonne überhaupt nicht tief genug unter den Nordhorizont, um völlige "Nacht" zu erlauben: ein heller Schimmer verrät auch um Mitternacht noch den Stand des Tagesgestirns unter dem Horizont und nördlich des Polarkreises geht an diesem Tage die Sonne überhaupt nicht unter. Wenn wir bei Monatsbeginn um 22 Uhr nach den Sternen Ausschau halten, so steht fast genau im Süden der rotleuchtende Planet Mars in der Jungfrau, der anfangs um 2 $\frac{3}{4}$, zu Ende schon um etwa 1 Uhr untergeht. Bis zum 11. ist er noch "rückläufig" (wandert von Osten nach Westen unter den Fixsternen), dann wird seine Bewegung wieder "rechtläufig". Rechts von Mars leuchtet Spica in der Jungfrau, noch weiter nach Südwesten der Planet Saturn, der anfangs um 2 $\frac{1}{2}$, zu Ende etwa um Mitternacht untergeht. Am Westhimmel sinkt der Löwe dem Horizont zu, oberhalb des Löwen geht auch der Himmelswagen wieder einer tieferen Stellung im Nordwesten entgegen, während wir am Nordhimmel Kassiopeia in tiefster Stellung finden. Von ihr zieht die Milchstraße im Nordosten durch Cepheus nach Osten, wo in ihr das Kreuz des Schwans steht - rechts darüber die Leier mit Wega - dann zieht sie durch den Adler mit Atair und wendet sich zum Südosthorizont herab: hier stehen die hellsten Felder der Milchstraße im Sobieski'schen Schild und im Schützen, der etwa um 23 Uhr aufgeht. Fast zu Häupten steht der Herkules, etwas darunter die Krone, darunter der Schlangenträger mit der Schlange und die Waage, während über dem Südosthorizont der blutrote Antares, der Hauptstern des Skorpions, leuchtet. Verlängern wir die Krümmungslinie der Deichsel des Himmelswagens nach Süden, so stoßen wir auf einen ebenfalls roten, hoch am Himmel stehenden Stern: das ist Arktur im Bootes, von dem östlich die Krone, südöstlich die Schlange zu finden sind. - Von den noch nicht genannten Planeten wird Jupiter im Widder anfangs kurz nach 3 Uhr morgens, gegen Monatschluß um 1 $\frac{1}{4}$ Uhr über dem Nordosthorizont erscheinen. Merkur dagegen ist zunächst wegen der am 9. eintretenden oberen Konjunktion mit der Sonne völlig unsichtbar und wird auch nach dem 23. wegen der noch hellen Abenddämmerung nur äußerst schwer am Nordwesthorizont zu finden sein; am 30. geht er etwa 22 Uhr unter. Ebenso ist Venus, die am 24. in obere Konjunktion zur Sonne tritt, den ganzen Monat über unsichtbar.

Der Mond, der am 31. Mai im Ersten Viertel stand, rundet sich bis zum 8. zur vollen, selbst im Meridian nur 13° über dem Horizont stehenden Scheibe, nimmt bis zum 14. zum Letzten Viertel ab und wird am 22. als Neumond unsichtbar. Dann erscheint die Sichel wieder am Abendhimmel, um sich bis zum 30. zum Ersten Viertel zu füllen.

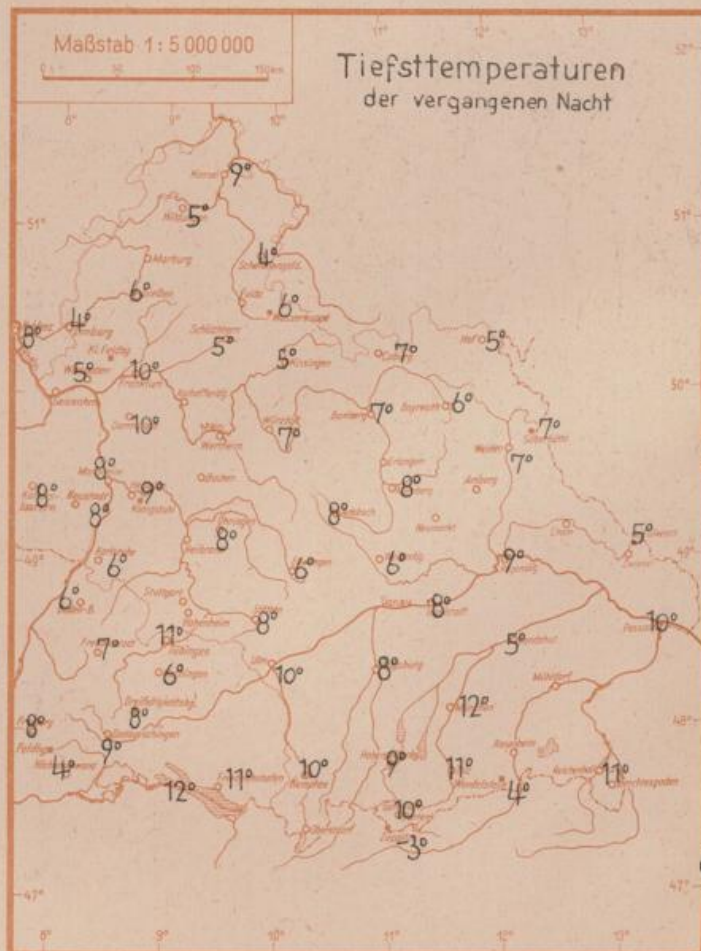
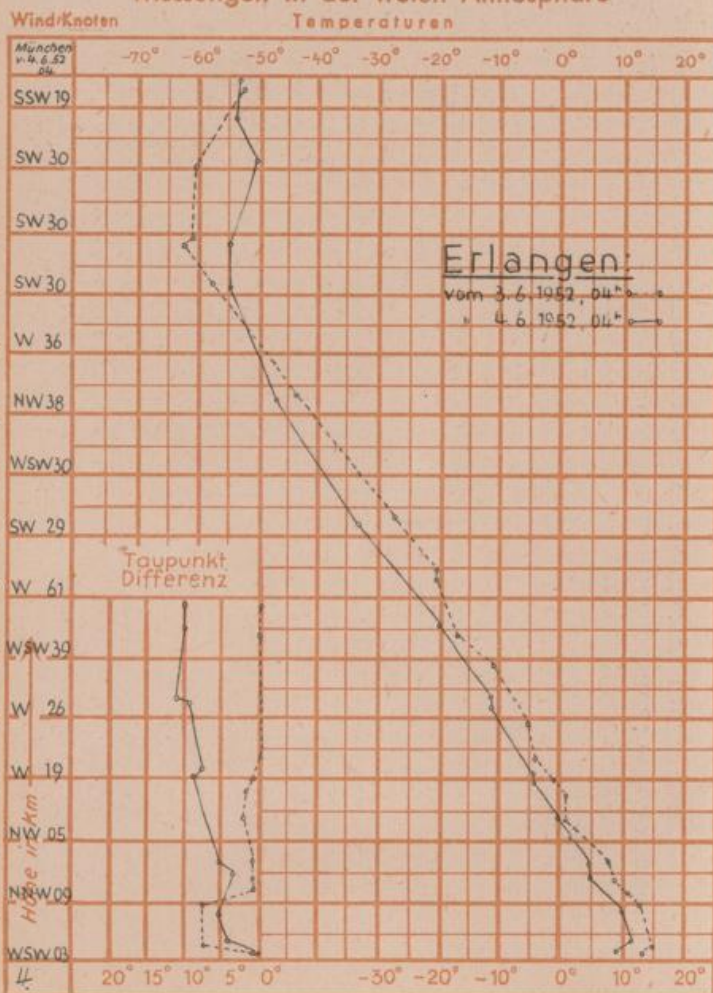
Dr. Malsch

Beobachtungen

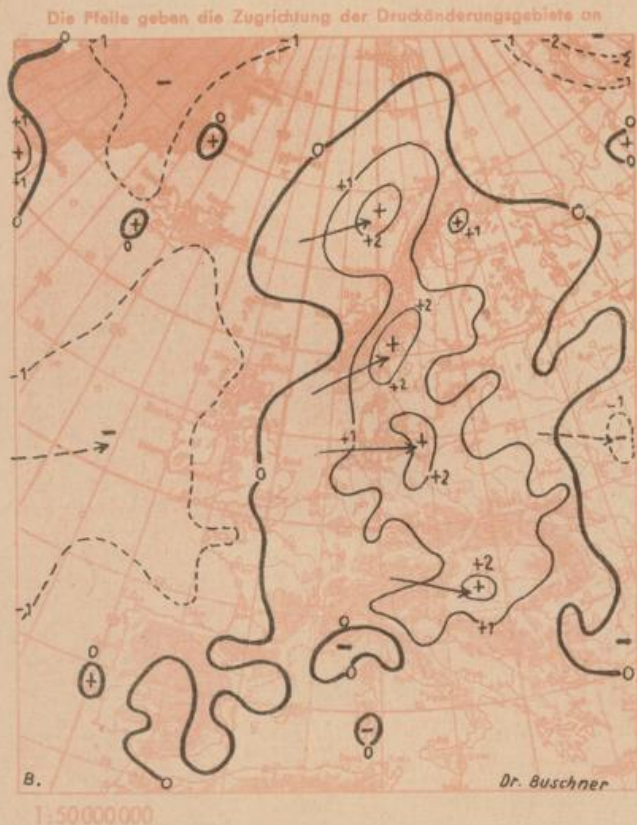
Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrigte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1025.1	18	SW 03	☉	1023.8	18	NNW 10	☉	1029.7	11	NW 06	☉	-	21	9	-	8.0
Bremen	3	1023.1	15	WNW 12	☉	1025.3	14	W 05	☉	1030.6	8	WSW 01	☉	-	17	4	4	6.2
Kassel	187	1024.8	18	NW 06	☉	1026.4	16	N 12	☉	1031.3	12	still	☉	-	19	9	gering	11.2
Bad Wildungen	280	1024.5	17	W 09	☉	1025.9	16	NNW 08	☉	1030.4	11	still	☉	-	19	5	-	12.3
Limburg	130	1025.5	19	W 05	☉	1026.3	18	NNW 05	☉	1031.7	7	NO 02	☉	-	21	4	-	9.6
Frankfurt-Stadt	103	1025.5	20	NW 07	☉	1025.9	20	NW 04	☉	1030.1	11	N 02	☉	-	22	10	0.4	9.9
Aachen	232	1024.6	19	WNW 11	☉	1025.2	18	NW 06	☉	1030.9	8	still	☉	-	20	6	-	11.7
Bad Kissingen	223	1024.8	19	WSW 08	☉	1025.7	18	NW 05	☉	1031.1	8	still	☉	-	21	5	-	9.0
Coburg	334	1022.1	19	W 04	☉	1023.1	17	W 06	☉	1028.4	8	NW 02	☉	-	20	7	2	X
Hof	567	1024.7	15	WSW 07	☉	1025.3	14	NW 05	☉	1030.4	9	NNW 02	☉	-	17	5	0.2	1.9
Bayreuth	341	1025.1	18	SW 03	☉	1026.1	15	WNW 02	☉	1030.6	9	still	☉	-	19	6	0.4	2.3
Würzburg	259	1025.5	12	W 09	☉	1025.3	18	NW 09	☉	1030.3	9	still	☉	-	20	7	2	7.0
Nürnberg-Fürth	312	1024.7	19	NW 04	☉	1025.5	16	NNW 07	☉	1029.7	11	still	☉	-	19	8	0.1	2.7
Karlsruhe	115	1025.6	21	SSW 14	☉	1025.9	21	WNW 10	☉	1030.3	10	still	☉	-	23	6	gering	8.1
Stuttgart/Stadt	305	1025.4	18	SW 01	☉	1025.7	18	NNW 06	☉	1029.8	12	N 02	☉	-	20	11	1	3.9
Ingolstadt	367	1025.6	18	W 03	☉	1025.8	17	NW 02	☉	1029.2	11	NW 02	☉	-	19	8	0.2	2.6
Landshut	459	1025.5	17	WNW 06	☉	1026.0	14	W 01	☉	1028.3	12	0 01	☉	-	18	9	6	0.2
Augsburg	480	1025.6	17	WNW 03	☉	1025.5	14	NNW 01	☉	1029.2	10	still	☉	-	19	8	3	0.8
München-Stadt	522	1026.7	16	WNW 02	☉	1026.2	14	NO 02	☉	1029.0	13	NNW 02	☉	-	17	12	2	0.2
Oberstdorf	811	1026.2	16	SSW 01	☉	1025.7	15	N 01	☉	1029.1	11	still	☉	-	17	9	11	0.3
Bad Tölz	654	1026.1	15	NW 01	☉	1024.8	16	SSO 01	☉	1028.6	11	still	☉	-	16	11	0.6	0.7
Berchtesgaden	542	1025.7	15	still	☉	1026.8	14	still	☉	1028.8	12	still	☉	-	15	11	4	0.0
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	950	918.3	12	W 13	☉	919.2	12	NW 09	☉	921.6	6	N 08	☉	-	13	6	gering	9.0
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	931.9	11	WNW 14	☉	932.6	12	NW 10	☉	935.3	8	N 10	☉	-	15	5	1	11.2
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	834.9	6	NW 16	☉	835.0	7	NW 10	☉	835.7	4	WSW 06	☉	Flecken	7	4	17	0.0
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	717.6	-0	WNW 15	☉	717.6	-0	NNW 06	☉	716.8	-3	NW 04	☉	350	0	-3	18	0.0
Stockholm	10	1013.0	17	WSW 18	☉	1013.7	16	WNW 16	☉	1016.9	10	NW 10	☉	-	-	-	-	-
Oslo	25	1014.4	12	SSW 30	☉	1015.1	11	SW 30	☉	1022.8	9	SW 05	☉	-	-	-	-	-
Kopenhagen	1	1019.5	15	WSW 14	☉	1021.5	13	NNW 03	☉	1026.3	10	WNW 10	☉	-	-	-	-	-
Moskau	161	1017.6	23	SSW 06	☉	1016.0	19	SW 02	☉	1016.3	19	NW 19	☉	-	-	-	-	-
London	66	1026.9	16	W 12	☉	1027.6	14	SSW 05	☉	1029.7	8	still	☉	-	-	-	-	-
Paris	45	1028.1	18	W 12	☉	1028.1	18	NW 08	☉	1030.4	9	still	☉	-	-	-	-	-
Wien	157	1020.3	25	N 02	☉	1023.2	18	WNW 12	☉	1025.5	17	NW 10	☉	-	-	-	-	-
Rom	3	1021.3	24	WSW 06	☉	1020.4	23	WSW 05	☉	1019.0	18	NNW 05	☉	-	-	-	-	-
Madrid	667	1019.8	25	WSW 05	☉	1019.9	26	W 06	☉	1022.5	14	still	☉	-	-	-	-	-

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4 ¹³	20 ²⁴
München	4 ¹⁶	20 ⁰⁹
Frankfurt	4 ¹⁸	20 ²⁹
Bremen	4 ⁰²	20 ⁴⁵

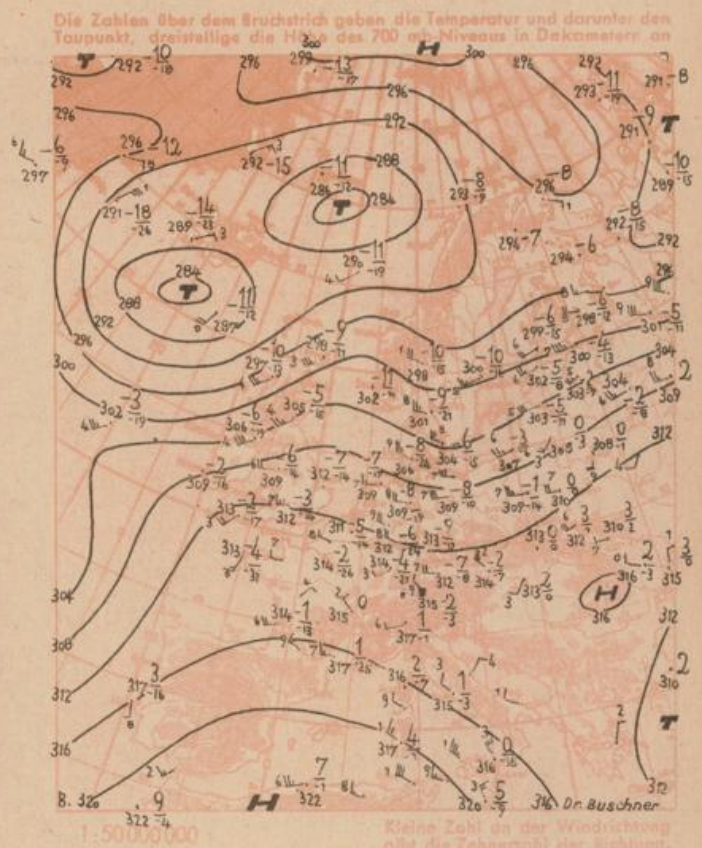
Messungen in der freien Atmosphäre



Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr



Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr



Übersicht: Das westeuropäische Hoch hat sich nach Nordosten ausgeweitet und damit auch auf Mitteleuropa stärkeren Einfluß gewonnen. Selbst im Alpenvorland, wo das gestrige Schlechtwettergebiet teilweise noch mehr als 10 mm Niederschlag brachte, ist über Nacht vielfach Bewölkungsauflockerung eingetreten. Sonst war die Nacht in Süddeutschland meist heiter und führte in der frisch eingeflossenen Polarluft gebietsweise zu Temperaturrückgang unter 5 Grad (Karte Seite 4). Da die Ostbewegung des Hochdruckkerns anhält, setzt sich allmählich eine südliche Strömung und damit weitere Erwärmung durch.

Dr. Reymann

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch 11 Uhr:

In ganz Deutschland bei großer Lufttrockenheit heiteres, vielfach sogar wolkenloses und sonniges Wetter. Nachmittags Temperaturen allgemein über 20 Grad, im Rheinland bis 25 Grad ansteigend und Feuchtigkeit vielfach unter 30 % zurückgehend. Nachts Tiefsttemperaturen um 10 Grad und nachlassende Taubildung. Schwache Winde um Ost.

Weitere Aussichten bis Samstag: Zum Wochenende bei Temperaturanstieg bis nahe 30 Grad beginnende Gewitterbildung.

Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52946, 53007
Amt für Wetterdienst Dornfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Hofschhausen, Am Versandfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72055
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 117, Tel. 92803, 92435